

# Wochenblatt

Sprechsprecher:  
Amt Siegmar Nr. 244.

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt und Rabenstein.

Nr. 42.

Sonnabend, den 17. Oktober

1908.

Ercheint jeden Sonnabend nachmittags.  
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand und Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und pro 10spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.  
Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß am hiesigen **Airchweh-Sonntag**, den 18. Oktober dieses Jahres der Verkauf  
**mit Fleischwaren und Delikatessen**  
vormittags von 6 bis 8 Uhr und nachmittags von 1 bis 9 Uhr,  
**mit Milch**  
vormittags von 6 bis 8 Uhr, mittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 9 Uhr,  
**mit sonstigen Gh., Trint- und Materialwaren — einschließlich Tabak und Zigarren — ingleichen mit Heizungs- und Beleuchtungsmaterial**  
— im Einzelhandel  
vormittags von 6 bis 8 Uhr, mittags 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 3 bis 9 Uhr,  
**in allen übrigen Handelsbetrieben**  
von vormittags 11 bis abends 9 Uhr stattfinden darf.  
Reichenbrand, am 16. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

## Bekanntmachung.

Durch ein am 7. August d. J. in den Gemeinden Carlsfeld, Steinbach und Wildenthal aufgetretenes Unwetter sind eine Anzahl arme Familien schwer heimgesucht worden.  
An die Städte und Gemeinden Sachsens ist ein Hilferuf ergangen, für die armen Gebirgsbewohner eine Geldsammlung zu veranstalten.  
Der Gemeinderat hat beschlossen, diesem Ersuchen zu entsprechen und richtet an die hiesige Einwohnerschaft die Bitte, die Sammlung durch reichliche Zuwendungen recht ergiebig zu gestalten. Die Schenkungen werden in den nächsten Tagen mit der Sammlung beginnen.  
Reichenbrand, am 15. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

## Bekanntmachung.

### die Einkommen- und Ergänzungssteuerdeklaration betr.

Aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommen- und Ergänzungssteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens und bez. Vermögens ausgesendet.  
Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung nicht zugesendet werden wird, steht es frei, Deklarationen über ihr Einkommen bez. ihr ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen bis  
**zum 9. November 1908**  
bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande einzureichen.  
Zu diesem Zwecke werden bei letzterem Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt.  
Gleichzeitig werden alle Vertreter von Personen, die unter Vormundschaft oder Pflegschaft stehen, ingleichen alle Vertreter von juristischen Personen (Stiftungen, Anstalten, eingetragenen Vereinen, eingetragenen Genossenschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Berggewerkschaften usw.), sowie die Vertreter von sonstigen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Personenvereinen und Vermögensmassen aufgefordert, für die Vertretenen, soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen oder ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen haben bez. in Ansehung der Ergänzungssteuer der Steuerpflicht überhaupt unterliegen, Deklarationen bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande auch dann einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Aufforderungen nicht zugehen sollten.  
Reichenbrand, am 17. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.  
Vogel.

## Aufruf!

Auf den dringenden und eingehenden begründeten **Rothruf** der durch Wolkenbruch schwer geschädigten armen Gemeinden Carlsfeld, Steinbach und Wildenthal in unserem sächsischen Erzgebirge hat der Gemeinderat beschlossen, eine **Sammelstelle** im hiesigen **Gemeindeamt** in der Dauer von 4 Wochen, ab heute zu errichten und auch sonst Gaben durch Boten entgegenzunehmen. Die geehrte Einwohnerschaft wird gebeten, dem **Hilferuf** der schwerbedrängten Gemeinden ein geneigtes Ohr und Herz durch Abentrichtung einer Gabe schenken zu wollen.  
Höchlichsten Dank im Voraus!  
Reichenbrand, am 17. Oktober 1908.

Der Gemeinderat.  
Wilsdorf, Gemeindevorstand

## Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit dem 2. Termin der diesjähr. **Einkommen- und Ergänzungssteuer** noch im Rückstande sind, wird an durch bekannt gegeben, daß am 22. d. Mts. das Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren beginnt und die Säumigen die dadurch entstehenden Kosten sich selbst zuzuschreiben haben. Die Kosten sind nach dem Kostengesetz vom 30. 4. 1906 zu entrichten.  
Reichenbrand, am 16. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

## Bekanntmachung.

### die Einkommen- und Ergänzungssteuerdeklaration betr.

Aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommen- und Ergänzungssteuer werden zur Zeit Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens und bez. Vermögens ausgesendet.  
Denjenigen, welche eine derartige Aufforderung nicht zugesendet werden wird, steht es frei, Deklarationen über ihr Einkommen bez. ihr ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen bis  
**zum 7. November 1908**  
bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande einzureichen.  
Zu diesem Zwecke werden bei letzterem Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt.  
Gleichzeitig werden alle Vertreter von Personen, die unter Vormundschaft oder Pflegschaft stehen, ingleichen alle Vertreter von juristischen Personen (Stiftungen, Anstalten, eingetragenen Vereinen, eingetragenen Genossenschaften, Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Berggewerkschaften u. s. w.), sowie die Vertreter von sonstigen mit dem Rechte des Vermögenserwerbs ausgestatteten Personenvereinen und Vermögensmassen aufgefordert, für die

## Sitzung

### des Gemeinderats zu Reichenbrand

vom 9. Oktober 1908.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von einem Dankschreiben der Fondswartung bei der Königlich Blindenanstalt Gennitz-Walden für den bewilligten Beitrag zur Gründung eines Arbeitsheims für blinde Mädchen; b) von einer Offerte des Geometers Mitscherling, Anfertigung von Ortsplänen betr., das Gefuch läßt man auf sich beruhen; c) von einem Gefuche des hiesigen Kaninchenzüchters um Bewilligung eines Ehrenpreises zu seiner Jubiläumsausstellung; es wird beschlossen, 10 Mark zu einem Ehrenpreis zu bewilligen; d) von einem Gefuch der Gemeinderäte von Carlsfeld,

Steinbach und Wildenthal um Veranstaltung einer Geldsammlung für die durch das in diesen Gemeinden aufgetretene Unwetter geschädigten Bewohner. Der Gemeinderat beschließt, dem Gefuche zu entsprechen und die Schenkungen mit der Sammlung zu beauftragen.

2. Zwei Reklamationen gegen die Gemeindevorstande sind Berücksichtigung.

3. In Bausachen wird beschlossen, am Pumphaus Läden und eine zweite Tür anbringen zu lassen; weiter wird Kenntnis genommen von der Auszahlung der Ablosungsgelder an die Pfandborminteressenten.

4. Berichterstattung über die am 27. vor. Mts. stattgefundene Lokalbesichtigung des Altanlagengrundstücks.

5. Der Anstellung eines Hilfsbedienten wird zugestimmt.

6. Unter Abänderung des Beschlusses vom 18. vor. Mts. —

Vertretenen, soweit dieselben ein steuerpflichtiges Einkommen oder ergänzungssteuerpflichtiges Vermögen haben bez. in Ansehung der Ergänzungssteuer der Steuerpflicht überhaupt unterliegen, Deklarationen bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande auch dann einzureichen, wenn ihnen deshalb besondere Aufforderungen nicht zugehen sollten.  
Reichenbrand, am 16. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit nochmals besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Hauslisten nach dem **Stand vom 12. Oktober 1908** vorchriftsmäßig ausgefüllt  
**bis spätestens den 18. Oktober 1908**  
im **Rathause** während der üblichen Geschäftsstunden zur Vermeidung einer **Ordnungsstrafe bis 50 M.** abgegeben sind.  
Die Abgabe hat durch **erwachsene Personen** zu erfolgen, welche in der Lage sind, sich notwendig machende Auskünfte erteilen zu können. Der Abgabetermin muß in Rücksicht auf die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen pünktlich innegehalten werden, andernfalls die Strafbestimmungen unnachlässiglich zur Anwendung gebracht werden müßten.  
Reichenbrand, am 16. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

## Versteigerung.

Donnerstag, den **22. Oktober 1908** nachm. 4 Uhr sollen im hiesigen Rathause 2 neue Stühle an den Meistbietenden gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.  
Reichenbrand, am 16. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

## Wiedlungen im Fundamt.

Gefunden: 1 Damenschädel, 1 Gelbbetrag und 1 Portemonnaie mit Inhalt.  
Reichenbrand, am 16. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

## Schule zu Rabenstein.

1. Entschuldigungen usw., die während des Unterrichts eingehen, sind in der Hausmeisterwohnung abzugeben. Unterrichts-Erdungen sind verboten. **Auskünfte erteilen die Herren Lehrer nur in den Pausen.**  
2. Während des Winterhalbjahres 1908/09 bin ich **Mittwoch und Sonnabend 10—11 Uhr**, an den übrigen Wochentagen 9—10 Uhr vormittags zu sprechen.  
Steinbrück, Schuldirektor.

## Bekanntmachung.

Am **15. dieses Monats** war der **5. Termin** der **Gemeindevorstände** und des **Schulgeldes** für das laufende Jahr fällig. Derselbe ist bis spätestens  
**zum 15. November 1908**  
an die hiesige Gemeindevorstandesverwaltung abzuführen.  
Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß nach Ablauf dieser Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Zwangsvollstreckungsverfahren eingeleitet werden wird.  
Reichenbrand, am 16. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

Geißler.

## Einkommen- und Ergänzungssteuer-Deklarationen.

Mit heute ist die Austragung der aus Anlaß der im Laufe des nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Einschätzung zur Einkommen- und Ergänzungssteuer zu behändigenden **Aufforderungen zur Deklaration des steuerpflichtigen Einkommens und bez. Vermögens** beendet worden. Die zur Deklaration **aufgeforderten** Personen werden auf die auf den Aufforderungen enthaltenen Erklärungen etc., sowie hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Veräumnis der Zwöchigen Einreichungsfrist den **Verlust des Reklamationsrechts** für das Steuerjahr 1909 zur Folge hat.  
Denjenigen, welchen eine derartige Aufforderung bis heute nicht zugestellt worden ist, steht es frei, Deklarationen bis zum **10. November or.** bei dem unterzeichneten einzureichen. Zu diesem Zwecke werden im Gemeindevorstande Deklarationsformulare unentgeltlich verabfolgt.  
Reichenbrand, am 17. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

## Lohnlisten.

Aus Anlaß der Einschätzung zur Einkommensteuer für das Jahr 1909 sind vom Unterzeichneten **Aufforderungen zur Einreichung von Lohnlisten** ausgesendet worden. Die zur Einreichung solcher Lohn- und Nachweisungen Verpflichteten werden auf die genaue Erfüllung der auf den Aufforderungen enthaltenen Erklärungen und auf die pünktliche Einhaltung der Einreichungsfrist, insbesondere aber noch darauf aufmerksam gemacht, daß für **jeden Wohnort der beschäftigten Personen eine besondere Liste auszufüllen ist.**  
Reichenbrand, am 17. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

## Entwürfe für Kleinwohnungen in Stadt- und Landgemeinden.

Der **Einwohnerschaft** wird wiederholt bekannt gegeben, daß die aus einem auf Anregung des Königl. Ministeriums des Innern vom Sächsischen Ingenieur- und Architekten-Verein veranstalteten Wettbewerbe hervorgegangenen **Entwürfe für Kleinwohnungen in Stadt- und Landgemeinden** zur **unentgeltlichen** Einsichtnahme im Gemeindevorstande ausliegen.  
Dem Begleit-Texte zu den „Entwürfen“ ist zu entnehmen, daß die ideale Tätigkeit des Ausschusses zur Pflege heimatischer Kunst und Bauweise in Sachen als Arbeitsorgan des Sächsischen Ingenieur- und Architekten-Vereins sowie des Vereins für sächsische Volkskunde dem Bestreben gilt, in der Wiederaufnahme und zeitgemäßen Fortentwicklung der bodenständigen Bauweise ihre schlichte Einfachheit, Zweckmäßigkeit und Naturlichkeit mit der Förderung größerer Wirtschaftlichkeit zu verbinden und damit nicht nur zur **Verbesserung der Baukosten**, sondern auch zur **Erhaltung der Schönheit und Eigenart unserer heimatischen Kultur- und Landschaftsbilder** nach Möglichkeit beizutragen.  
Reichenbrand, am 18. Oktober 1908.

Der Gemeindevorstand.

Gemeinderatswahl betr. — wird beschlossen, die Wahlzeit für die II. Klasse — mindestbesteuernte Ansfähige — auf 5—8 Uhr nachmitt. festzusetzen.

## Amtliche Mitteilungen

### Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

vom 13. Oktober 1908.

Anwesend: 18 Mitglieder. Vorsitz: Gemeindevorstand Wilsdorf.  
1. Es erfolgt Kenntnisnahme und Beschlußfassung in einigen Unterstützungsfachen.  
2. Der Vorsitzende wird einer amtschauptmannschaftlichen Ver-



fügung zufolge mit Aufstellung eines Ortsgefele-Entwurfes über Reisekosten-Entschädigung an Beamte zc. beauftragt.  
 3. Dem Ersuchen der Gemeinderäte des Oberschwemmungsgebietes Wildenthal — Carlsfeld — Steinbach entsprechend, wird eine Ortsammlung beschlossen.  
 4. Die Bedürfnisfrage zu einem vorliegenden Schankkonzessionsgesuch wird anerkannt.  
 5. Der im Entwurfe vorliegende IV. Nachtrag zum Sparhelfen-regulativ wird angenommen und  
 6. die neu aufgestellte Dienstausweisung und Gebührenordnung für die Heimbildung im gleichen Sinne behandelt.  
 7. Die Rechnungen über die Gemeinde- und den Nebenkassen auf das Jahr 1907 werden nach eingehender Prüfung durch den Finanzausschuß richtig gesprochen und der Kassierer entlastet.  
 8. Die Schließung und Fußweganlage an der Forst, Reichenbrander und Limbacher Staatsstraße soll nunmehr nach Erledigung der Verhandlungen mit den in Frage kommenden Staatsbehörden alsbald in Angriff genommen werden. Die diesbezüglichen Vorschläge des Bauauschusses und die Ausführung der Arbeiten durch Baumeister Wolf in Chemnitz nach Maßgabe des mit ihm hierüber abgeschlossenen Vertrages werden genehmigt. Ein vorliegendes Gesuch um beiderseitige Bewilligung zc. der Staatsstraße muß mit Rücksicht auf die dadurch entstehenden hohen Kosten z. A. abgelehnt werden.  
 9. Die durch Ausbeziehung der Gemeinde Rottluff aus dem zusammengeführten Standesamtsbezirk Rabenstein dem Standesbeamten vom 1. Januar 1909 ab entgehenden Bezüge werden in entsprechender Weise abgeklärt.

**Bericht über die Sitzung des Gemeinderats zu Neustadt vom 9. Oktober 1908.**

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.  
 1. Von der Einstufung einer Anzahl Kurfürste aus dem Gutsbezirk Höderich in den Gemeindebezirk wird Kenntnis genommen.  
 2. Mit der Abänderung des 1. Nachtrages zu dem Regulativ über die Erhebung einer Wertzuwachssteuer bei der Veräußerung unbebauter Grundstücke in der Gemeinde Neustadt ist man in der vom königlichen Ministerium vorgeschlagenen Weise einverstanden.  
 3. Der Gemeinderat ist zu dem Kirchenhelfen-Haushaltsplan pro 1909 gehört worden und hat Einwendungen dagegen nicht zu erheben.  
 4. finden mehrere Gemeindevorstandes- und Gesundheitsgefuche ihre Erledigung.  
 5. Die diesjährige Gemeinderatswahl wird auf Montag, den 23. November festgesetzt. Es wählen: Höchstbesteuerte Anfallige von 800 bis 1100 vormittags, Mindestbesteuerte Anfallige von 120 mittags bis 30 nachmittags und Unanfallige von 5 bis 80 nachmittags.

**Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff vom 6. Oktober 1908.**

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.  
 1. Der Gemeinderat nahm Kenntnis: a) von der Bekanntmachung des Ministeriums des Innern, freistellen im Anwaltszweck zu Schweikherlein betr., b) von einer durch den Finanzausschuß erfolgten Kassen-

revision, wobei Bücher und Kasse pp. in Ordnung befunden worden sind; c) von einer Eingabe des Direktoriums des Vereins sächsischer Gemeindebeamten, die Verbesserung der Anstellungs- und Beförderungsverhältnisse der Gemeindebeamten und Angestellten betr., d) von der erfolgten Neuordnung der Fortkommens-Bergütung für die für hiesigen Ort als wissenschaftliche Fleischbeschauer bestellten Tierärzte.  
 2. Der III. Nachtrag zum Gemeinde- pp. Anlagen Regulativ, Änderung des Einschätzungszelpunktes pp. betr., wurde nach 2. Beratung verabschiedet.  
 3. Die Gemeinde-Rechnungen auf das Jahr 1907 wurden richtig gesprochen.  
 4. Für Begründung eines Arbeitsheimes für blinde Mädchen des Königreich Sachsen zu Chemnitz bewilligte man einen Beitrag von 5 Mark.  
 5. Den durch Hochwasser schwer betroffenen Gemeinden Carlsfeld, Steinbach und Wildenthal bewilligte man eine Unterstützung von 10 Mark.  
 6. Von fünf Baufragen nahm man nachträglich zustimmend Kenntnis.  
 7. Wichtige amtliche Bekanntmachungen in Gemeinde- pp. Angelegenheiten sollen künftig außer am Umstrette auch im sogenannten „Reichenbrander Wochenblatt“ veröffentlicht werden.  
 8. Dem Herrn Vorstehenden wurde ein Beitrag zu den Umzugskosten bewilligt.  
 9. Eine Wertzuwachssteuer-Rekursfrage soll in nächster Sitzung Erledigung finden.  
 10. Mit der Einstellung eines Schreiberehelings ab Ostern 1909 erklärte man sich einverstanden.  
 11. Zwei Gemeindevorstandes-Erlaggefuche fanden Genehmigung.  
 12. Von der Genehmigung zur Errichtung eines Standesamtes für den Gemeindebezirk Rottluff vom 1. Januar 1909 ab nahm man mit Befriedigung Kenntnis. Weiter nahm man Kenntnis von der Bestellung des Herrn Vorstehenden als Standesbeamten. Als Stellvertreter des Standesbeamten wurden die Herren Gemeinde-Vorsteher Kupfer und Gemeinderats-Mitglied Schmidt gewählt. Für die Standesamtsgeschäfte wurde dem Herrn Vorstehenden die bisher an das Standesamt zu Rabenstein gezahlte Entschädigung zugesprochen.  
 13. Zu der ausgeführten Reparatur an der Mühlgraben-Brücke vor dem Riedel'schen Grundstück gab man nachträgliche Genehmigung.

**Kirchliche Nachrichten.**

**Parochie Reichenbrand.**

Am 18. Sonntag p. Trin. den 18. Oktober 1908 vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. — Montag den 19. Oktober Kirchweihfest. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 9. bis 15. Oktober 1908.**

**Eheaufgebote:** Der Stationsassistent Arno Benno Schumyler mit Alma Helene Winter; der Färbereiarbeiter Max Willy Behold mit Martha Helene Liebhaber, sämtlich wohnhaft in Siegmars.

**Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 9. bis 16. Oktober 1908.**

**Geburten:** Dem Bäcker Otto Max Holter 1 Knabe; dem Bäcker Karl Heinrich Gläser 1 Knabe.  
**Eheaufgebote:** Der Schlosser Louis Willy Müller mit Frieda Johanna Blümig, beide wohnhaft in Reichenbrand.  
**Sterbefälle:** Der Strumpfwirkermeister Friedrich Robert Neubert, 69 Jahre alt; die Ingenieurs-Gefrau Klara Margarethe Schreiber geb. Schreiber, 20 Jahre alt.

**Kirchweih.**

's ist Kirchweihtag! Ihr Schwestern, Brüder,  
 Die klingt so traulich doch dies Wort,  
 Die freut sich schon seit Wochen — Monden  
 Auf diesen Tag der ganze Ort.  
 Ein jedes Haus schmückt sich zum Feste,  
 Man steht's bei jedem Schritt und Trit;  
 Man freut sich, bringen all die Gäste  
 Auch frohe Festtagsstimmung mit.

Auch einer schmückt sein Haus zum Feste  
 Und richtet an sein reiches Mahl;  
 Auch er erwartet Kirchweihgäste,  
 Wünscht wohl, recht reichlich sei die Zahl!  
 Hört ihr nicht die Pasallen,  
 Die bitten Jedermann im Ort:  
 O, kommt ihr Christen, haltet Kirchweih,  
 Laßt euch an Gottes Tisch und Wort.

's ist Kirchweihtag! So ruft der Spötter!  
 Sei! Da gibst Auchen, Schnaps und Bier.  
 He Freund! seh dort den großen Becher  
 An jenes Hauses niederer Tür.  
 Und johlend zieht die breite Menge  
 Zum Wirtshaus, — nicht zum Gotteshaus, —  
 Nirms ist ja einmal nur im Jahre  
 Die Kirche — bleibt, — die reißt nicht aus.

Und doch wie nötig ist uns diese  
 In dieser erst bedrängten Zeit,  
 Da Sorg und Elend, — böses Laster  
 Sich macht ganz unerbittlich breit.  
 O laßt nicht vergeblich stehen  
 Und bitten den Pasallenmund,  
 O kommt und laßt heut beim Vater  
 Uns halten frohe Kirchweihstund.

Elise Dietrich-Schmidt.

**Dank.**

Für die uns zu unserer Silber-Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke von nah und fern, sowie den Hausbewohnern und dem Arbeiterpersonal, ferner den Vereinen, welche uns mit Musik und Gesang beehrten, hierdurch unseren herzlichsten Dank.  
 Rabenstein, den 14. Oktober 1908.

Tischlermeister Robert Oelsch und Frau geb. Müller.

**Dank.**

Bei unserem Umzuge in unser neues Heim, sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und den Hausbewohnern für die dargebrachten Geschenke unsern herzlichsten Dank.  
 Reichenbrand, im Oktober 1908. Otto Steinbach und Frau.

**Cognac**  
 in allen Preislagen,  
**ff. Samos ff. Malaga**

Mk. 1,30 pr. Flasche oder à Liter  
 Mk. 1,50 pr. Flasche oder à Liter  
 empfiehlt im Einzelverkauf

**Deutsche Cognacbrennerei**

vormalige Gruner & Comp.  
**SIEGMAR.**

**Max Friedrich, Siegmars**

Hofstraße 3, I.  
 konzessioniertes Grundstücks- und Hypotheken-Bureau  
 übernimmt: An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Grundstücken. — Agentur für Mobilar., Feuer-, Haftpflicht-, Lebens- und Unfall-Versicherung.  
 Habe verschledene Gasthöfe und Restaurants zu verkaufen.

**Alle Sorten**

**Schuhwaren**

für Herren, Damen und Kinder

empfehlen in nur guter Qualität

**Max Uhlmann, Siegmars**  
 Ecke Hofer- und König-Albert-Straße.

**Wohnungs-Gesuch.**

2 oder 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör für 1. Januar 1909 in Siegmars oder Umgegend zu mieten gesucht.  
 Gest. Offerten u. A. Z. in die Exped. dieses Blattes erbeten.

**Suche Wohnung**

in Siegmars zum 1. Januar 1909, zitha 250 Mark Miete.  
 Gen. Antr. unter 25 in Bahner's Buchhandlung erbeten.

**Eine Erker-Wohnung**

an ruhige Leute zu vermieten, ab 1. Novbr. Siegmars, König-Albertstraße 8.

**Stube, Schlafstube, Küche**

November oder später zu vermieten. Rabensteiner Berg 3.

**Ein Herr zum Mitbewohnen eines möbl. Zimmers**

gesucht. Siegmars, Hoferstraße 49, II, r.

**Schöne grosse Halbelage**

sofort zu vermieten. Preis 300 Mark. Näheres bei Kipping, Siegmars.

**Mädchen**

für leichte Handarbeit wird gesucht bei

Rudolf Lasch, Reichenbrand.

**Neue Nähmaschine**

(nicht gebraucht) zum Preise von 55 Mk. zu verk. Rottluff, Waldenburgerstr. 53c.

**Ein Radspuler**

wird gesucht  
 Siegmars, Rosmarinstraße 19.  
 Kräftiger, anstelliger  
 junger Mann (16—17 Jahre)

**Markthelfer**

in dauernde Stellung gesucht.  
 Lindner & Riedel, Siegmars (alte Schule).

**Geübte Aufstosserin**

oder jüngeres Mädchen zum Anlernen sofort gesucht.  
 Eugen Irmschler, Reichenbrand.

**Guter Klavierspieler**

oder Spielerin für Sonntag und Montag den 18. und 19. Oktober abends in Privat gesucht. Offerten unter 600 U. in die Exped. dieses Blattes erbeten.

**Billig zu verkaufen:**

15 grosse Petrol-Kängelampen für Arbeiterräume passend,  
 3 kleine Kanonöfen,  
 1 reguläre Nähmaschine,  
 1 Flach-Zamburiermaschine,  
 1 Knopfloch-Maschine

Emil Schirmer & Co. Siegmars.

**Beste Marken**

**Linoleum**

zu billigsten Preisen empfohlen

**Klinger & Heun**

Inh. Klara verw. Klinger Siegmars.

Sonntags geöffnet. Fernspr. 83.

**Buchbinderei**

**Otto May, Grüns**

läßt sich bei Bedarf bestens empfehlen.

Auf Verlangen lasse Bindearbeiten gerne abholen und bitte höflichst um Benachrichtigung.

Einem belgischen  
**Riesenschinken-Kammler,**  
 schwarz-weiß, 1 Jahr alt, billig zu verkaufen.  
 Reinhold Gränz, Rabenstein 90 B.

**Wurst- und Schinkenfest**  
 verkauft à Pfund 70 Hg.

**Belzmühle.**  
 Kleine Stube mit Schlafstube sofort zu vermieten. Hoferstraße 43, I.

**Strickhandschuhe**  
 werden zum Nähen und Rausen ausgegeben. Auch suche einen

**Mänderstricker.**  
 Paul Steiner, Rabenstein.

**Fingerstricker**  
 sucht ins Haus

Ferd. Wieland, Reichenbrand.



Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntnissnahme der geehrten Herren Strickwaren-Fabrikanten, daß wir die Fabrikation von

# Rinfs-Rinfs-Strickmaschinen

mit und ohne Jacquardapparat,

sowie

## Hand-Strickmaschinen für glatte und gemusterte Artikel

im großzügigen Rahmen aufgenommen haben und darin jetzt auch lieferungsfähig sind. Infolge unserer technisch und maschinell modernen Einrichtung sind wir in der Lage, Maschinen zu liefern, welche hinsichtlich Verwendung eines ausgesuchten Materials, sowie Gediegenheit in der Konstruktion und Präzision in der Ausführung und nicht zum letzten auch durch unübertroffene Funktion als wirklich **erstklassige Fabrikate** bezeichnet werden dürfen. Wir bitten alle Interessenten höflich, sich nicht von anderer Seite beirren zu lassen, sondern sich selbst von den **vorzüglichen Eigenschaften unserer Strickmaschinen zu überzeugen** und dann erst zu urteilen. Eine Anzahl Maschinen stehen Interessenten zum Probieren jederzeit hier zur Verfügung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

### Gebr. Nevoigt, Aktiengesellschaft, Reichenbrand.

**Schweizerhaus Siegmars.**  
Zur Airmesselempfehlen unsere gutgeheilten Lokaltitäten.  
ff. Biere und Weine. Reichhaltige Speisefarte.  
Hochachtungsvoll  
**F. Gabler und Frau.**

**Goldner Löwe Rabenstein.**  
Morgen Sonntag von nachmittag 1/2 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Hochachtungsvoll **Emil Müller.**

**Gasthaus Weißer Adler, Rabenstein.**  
Morgen Sonntag  
**starkbesetzte öffentliche Ballmusik.**  
Es ladet hierzu freundlichst ein **Rob. Börner.**

Hierdurch erlaube ich mir bekannt zu machen, daß ich meine Wohnung von Siegmars, Hermannstraße Nr. 6 nach meinem Grundstück **Reichenbrand, Hoserstraße Nr. 14** verlegt habe. — Indem ich für das mir bisher entgegengebrachte Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich mir daselbe auch in meiner neuen Wohnung zu bewahren. Ich werde stets bemüht bleiben durch Lieferung **bester Zigarren** meine werten Abnehmer in jeder Weise zufrieden zu stellen.  
Hochachtungsvoll  
**Paul Sternkopf.**  
Gleichzeitig sagen wir für die uns anlässlich unseres Umzuges erwiesenen Aufmerksamkeit hiermit unseren herzlichsten Dank.  
Reichenbrand, am 11. Oktober 1908.  
**Paul Sternkopf und Frau.**

Reichenbrand, am Gasthof, während der Kirmes.  
**Hingerichtet**  
waren die Augen von 50000 Personen und waren entzückt von den unvergleichlichen Darbietungen meines **neuesten, verbesserten, stimmerreinen**  
**Elektro-Biographen.**  
Moving-Pictures, die Silberne Wand.  
Direkt. H. Knauth.  
Täglich 3 mal Programmwechsel. Abends 9 Uhr Kabarett-Vorführung.  
Nur die **neuesten Schlager der Saison.**  
Das Grubenunglück in Oberschlesien. Zerwege der Liebe v. G. B. Hagenbeds Tierpark. Übungen mit Polizeihunden u. s. w.  
**Neu! Eigene Maschine.** Billige Preise.  
Es ladet ergebenst ein **Die Direktion.**

**Achtung!**  
8 Stück B. N., à Stück 15 Pfund schwer und 71 cm lang, sofort zu verkaufen.  
Rabenstein, 80 H  
Verkaufe mein gutspielendes  
**Grammophon**  
mit 19 Doppelplatten wegen wenig Benutzung. Zu erfahren bei Lohwasser, Schnitzw-Geschäft, Rabenstein.

Verschiedene Wagen u. Schlitten, zwei gutmelkende Ziegen, ein **Läuferchwein**, ein schöner **Zug- und Wachhund** stehen zu verkaufen  
Rabenstein, Chemnitzstraße 88.  
Gebrauchtes, noch gut erhaltenes  
**Sofa**  
zu kaufen gesucht. Offerten unt. N. N. an Herrn Buchbinder Hochmuth, Siegmars erbeten.

**Adolf Friedrich's**  
Schuhwarenlager und Schnellbeholerei  
befindet sich Reichenbrand  
Hoserstraße Nr. 65.

**Für die Herbst- und Winteraison**  
empfehle ich mein reichhaltiges, gut sortiertes  
**Lager sämtlicher Winter-Schuhwaren**  
in Leder, Felle und Tuch,  
**Schnallen-, Schnür- und Knopfstiefel**  
mit und ohne Futter  
für Herren, Damen und Kinder,  
Fellschuhe, Fellschneitüffel, Tuchhauschuhe mit Ledersohlen in allen Sorten.  
**Einzieh-Schuhe, Pantoffel und Einlege-Sohlen.**  
**Otto Gruner, Siegmars,** Hoserstraße No. 37  
(Inhaberin Anna verw. Gruner)

**Es ist überall bekannt,**  
dass Gärtner's Herren-, Burschen- und Knabenanzüge die besten und billigsten sind.  
**Siegmars, Limbacherstrasse 15.**

**„Ding an sich“**  
frei von Chlor und Soda  
**ist und bleibt**  
das erste und beste Waschmittel der neuen Methode.  
Chlor zersetzt die Wäsche, Soda macht sie gelb, größere Mengen davon sind schädlich; auch greift sie die Hände empfindlich an. Der Sodazusatz verringert die Güte. Es gibt Waschmittel, die erhebliche Mengen Soda, zum Teil bis zu 90% enthalten. Man lasse sich durch die Billigkeit solcher Waschmittel nicht beeinflussen.  
Zu haben in **Siegmars bei Isol. Lohs; in Rabenstein bei Herrmann Blüher, Emil Winter.**

**Fette Gänse,**  
Hühner, Tauben, sowie alles Jung- u. Schlachtgeflügel kauft und verkauft  
**Emil Seim,**  
Grüna.

**Ein Posten Heu u. Stroh**  
sowie ein Einpänner-Rollwagen wird verkauft.  
**Siegmars, Rosmarinstraße 17.**  
**Ein 3-Stagen-Ofen**  
wird zu kaufen gesucht.  
Niederrabenstein, Nordstr. 71, Müller.

**Guterhaltener Kinderwagen**  
billig zu verkaufen.  
Rabenstein, Talstraße 49b.

**Chorgesangver. Siegmars.**  
Nächsten Montag kein Hebungabend.  
Der Vorstand.

**M. G. V. Lyra, Siegmars.**  
Die nächste Hebung findet Sonnabend, den 24. d. M. statt.  
Am Kirmesmontag, vormittags 10 Uhr Frühstücken im Vereinslokal.  
Der Vorstand.

**Kad. Ver. „Wanderlust“**  
Siegmars und Ung.  
Freitag, den 23. Oktober Zusammenkunft im Vereinslokal betrefis wichtiger Angelegenheiten. Um zahlreiches, pünktliches Erscheinen bittet der Vorstand.

**„Freie Turnerschaft“**  
Reichenbrand u. Ung.  
Allen Mitgliedern zur Kenntnis, daß unsere Monatsversammlung für diesmal ausfällt. Freitag, den 23. Oktober nach der Turnstunde Turnersitzung.  
Der Vorstand.

**Hausbesitzer-Verein**  
Rabenstein.  
Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß morgen Sonntag, den 18. Oktober, von abends 6 Uhr an in Gustav Müllers Restauration großer **Spielsabend** stattfindet. Zahlreiche Beteiligung erwartet der Vorstand.

**Männergesangverein**  
Rabenstein.  
Heute Sonnabend Abend Punkt 1/2 9 Uhr Singstunde.  
Um zahlreiches Erscheinen bittet d. V. **Kirchenchor** (Sopran u. Alt): Dienstag abends 8 Uhr Hebung in der Schule.  
Königl. Sächs.

**Militärverein Rabenstein.**  
Die geehrten Kameraden werden hierdurch mit ihrem lieben Frauen zu dem Montag, den 19. Oktober im Gasthof „Weißer Adler“ stattfindenden **63. Stiftungsball** ergebenst eingeladen und um zahlreichen Besuch gebeten. Anfang 8 Uhr.  
Orden, Ehren- und Vereinszeichen sind anzulegen. — Schützen in Uniform.  
Mit kameradschaftlichem Gruß  
der Vorstand.  
Schützenzug heute abend bei Kamerad Kühn.

**Stenographenverein**  
**Gabelsberger Rabenstein.**  
Den geehrten Mitgliedern zur gefälligen Kenntnis, daß morgen Sonntag, den 18. Oktober, nachmittags 4 Uhr im Restaurant „Sächsischer Hof“, Büllensbrand **Bezirksversammlung** stattfindet. Nach der Versammlung allgemeines **Tänzchen** im Gasthof „Kronprinz“.  
Nicht zahlreiche Beteiligung erwartet der Vorstand.

**„Freie Turnerschaft“**  
Rabenstein u. Ung.  
Heute Sonnabend, den 17. Oktober, abends 9 Uhr **Monatsversammlung.** Zahlreiches Erscheinen erwartet mit „Frei Heil“  
der Vorstand.  
NB. Turnstunde findet nur noch Freitag statt.



## Spar- und Baugenossenschaft Rabenstein

G. m. b. H.  
Den werten Genossenschafts-Mitgliedern zur gefl. Kenntnissnahme, daß am 25. Oktober d. J. die 2. Einzahlungsrate kassiert werden soll und werden die Mitglieder gebeten, das Geld bis dahin zur Abholung bereit zu halten, resp. die Einzahlung im Gemeinbeamt zu bewirken.  
Gleichzeitig machen wir bekannt, daß in nächster Zeit an einem noch zu bestimmenden Termin eine konstituierende Versammlung stattfindet.  
Neuanmeldungen nehmen entgegen die unanlässigen Gemeinderatsmitglieder und das Gemeinbeamt.

## Gasthaus Reichenbrand.

Sonntag und Montag, zum Kirchweihfest  
auf beiden Sälen starkbesetzte Ballmusik.  
Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Mittwoch den 21. Oktober  
**grosses Kirmes-Konzert und Ball,**  
gespielt von der Kapelle des 15. Inf.-Reg. Nr. 181.  
Billetts im Vorverkauf, à 40 Pfg., sind im Konzertlokal zu haben.  
Es ladet höflichst ein  
**Osw. Wendler.**

## Café und Restaurant Oskar Tetzner

(vorm. Raschke)  
Reichenbrand  
empfehlte zum Kirchweihfest seine freundlichst eingerichteten Lokalitäten einer gefälligen Benutzung.  
ff. Getränke sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.  
Es ladet freundlichst ein  
d. D.

## Reichel's Restaurant

Reichenbrand.  
Zu dem Sonntag und Montag stattfindenden  
**Kirchweihfest**  
ladet ergebenst ein  
**Louis Reichel.**



## Restaurant Hoffnung

Reichenbrand.  
Zu dem Sonntag und Montag stattfindenden  
**Kirchweihfest**  
ladet ergebenst ein  
**Willy Riedel.**

## Restaurant „Schillereiche“

Reichenbrand.  
Zu dem nächsten Sonntag, Montag und Dienstag stattfindenden Kirchweihfesten lade ich hiermit alle Nachbarn, Freunde und Gönner höflichst ein.  
Für ff. Biere, gute Küche und flotte Bedienung ist bestens gesorgt.  
Achtungsvoll  
**Willy Reuther.**

## Restaurant „Jäger's Ruh“

Reichenbrand  
hält zum Kirchweihfest Sonntag u. Montag seine Lokalitäten bestens empfohlen.  
Dienstag, den 3. Feiertag  
**Schlachtfest;**  
vormittags 10 Uhr Wellfleisch und später das Uebliche.  
Hierzu laden freundlichst ein  
**H. Uhlig und Frau.**

## Schweizerhaus Rabenstein

(Angenehmer Familienaufenthalt.) (ff. Speisen und Getränke.)  
hält sich bestens empfohlen.  
**Karl Schubert.**

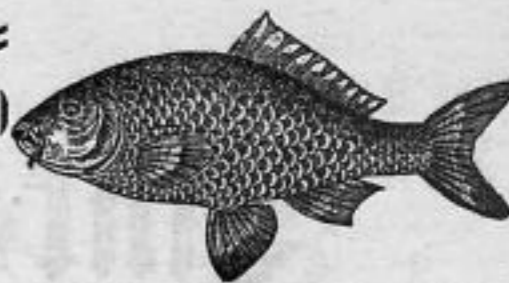
Zur Kirmes offeriere billigst:  
**Rot- und Weissweine,**

Malaga, Tokayer, Samos, Madra, Portwein, Sherry, Apfelwein, Heidelbeerwein, Johannisbeerwein, Erdbeerwein, deutsche u. franz. Cognacs,

alle gangbaren Spirituosen, gutgelagerte Zigarren,  
sowie frischgeröstete Kaffees in anerkannt nur 1a Qualitäten.

**Willy Oesterreich, Reichenbrand.**

Lebende ff. Spiegel-, Schleien- und Schuppen-Karpfen (ohne Schlamm) in allen Größen, à Pfund 80 und 90 Pfg.  
sowie  
ausgesuchte Portions-Schleien  
empfiehlt  
**Max Winter, Rabenstein.**  
Kernsprecher 92, Amt Siegmars.



## Konditorei im Gasthaus Reichenbrand.

Empfehle zur Kirmes mein  
reichhaltiges Konditorei-Buffet,  
feine Torten, Spritzkuchen, Sahnegefülltes etc.  
Hochachtungsvoll  
**Gustav Popig.**

## Wartburg Reichenbrand.

Sonntag und Montag  
**Kirchweihfest.**  
ff. Speisen und Getränke.  
Hierzu ladet höflichst ein  
**Rich. Müller.**

## Waldschlösschen Rabenstein.

Zur Mißfeier der Siegmars Kirmes halte ich meine Lokalitäten zu zahlreichem Besuch bestens empfohlen.

Für ff. Speisen u. Getränke, sowie gute Bedienung ist bestens gesorgt.



Montag den 19. Oktober  
**Doppel-Schlachtfest;**  
vorm. 1/2 11 Uhr Wellfleisch,  
später das Uebliche.

Für musikalische Unterhaltung ist an beiden Tagen gesorgt.  
**Frohwald Krause.**

## Gasthaus Siegmars.

Sonntag und Montag zum Kirchweihfest  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Dabei werde ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten.  
Hochachtungsvoll  
**Emma verw. Lehmann.**

## Lindenschlösschen, Siegmars

empfehlte zum Kirchweihfest seine angenehmen Lokalitäten einer gefälligen Benutzung.  
ff. Speisen und Getränke.

Es ladet höflichst ein  
**Heinrich Hoffmann.**

## Schützenruh Siegmars.

Sonntag und Montag zum Kirchweihfest  
halte meine der Neuzeit entsprechenden renovierten Lokalitäten bestens empfohlen.  
ff. Speisen und Getränke. Flotte Bedienung.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
**Otto Haase.**

Siegmars.

## Kunzmann's Konditorei und Café

empfehlte während des Kirchweihfestes seine angenehmen Lokalitäten einer gefl. Benutzung.

Vorzügliches Kaffeegebäck und div. Torten.

Gute Bedienung. Hochachtungsvoll  
**Paul Kunzmann.**

## Billig's Restaurant, Neustadt.

Halten unsere geräumigen Lokalitäten zur Mißfeier der Siegmars Kirmes einem recht regen Besuch bestens empfohlen.  
Für ff. Biere und Speisen ist gesorgt.

Achtungsvoll  
**F. Billig und Frau.**

Tomaten, Weisfuß, Majoran, Salbei, Sellerie, Rotkraut, Welschkraut, Kohlrabi, Rettiche  
gibt billigst ab  
**Eduard Dietrich,**  
Kofenschule.

Heute:  
frischen Schellfisch,  
prima Schwelertäse, Sellerie, Rot- und Welschkraut, ff. Tafeläpfel, Sauerkraut, marin. und ger. Heringe, Gemüse-Konserven,  
sowie alle Sorten Topfwaren.  
**Isolin Lohs,**  
Hofstraße 50.

Empfehle:  
frischgeschlachtete fette Gänse, Schellfisch, Pfund 25 Pfg., Äpfel, Meße 35 Pfg., Zentner 6 Mark, vorzüglichen Rotwein, Liter geränd. Mal, Delfardinen, Weintrauben, Blumenkohl und Rotkraut zu billigsten Tagespreisen.  
**Bruno Lieberwirth,**  
Reichenbrand.

## Zur Kirmes

empfehle alle Sorten grünes Gemüse, ff. Tafeläpfel, Tafelbirnen, feinste franz. Delfardinen, Hildesheimer Kase  
sowie  
alle Delikatessen.  
Frisch eingetroffen  
neue Braunschweiger Frucht- u. Gemüse-Konserven.

Heute:  
lebendfrischen Schellfisch  
zu billigsten Preisen.  
**Bernh. Melzer,**  
Siegmars, Limbacherstr.

**Fahrräder**  
verleiht und repariert gut und billig, sowie sämtliche Ersatzteile verkauft zu billigsten Preisen  
Fahrradhandlung von  
**F. W. Schneider,**  
Siegmars, Rosmarinstraße 21.

## Direkt

von der Fabrikation kauft man Herren- und Anaben-Schwiger, Kermelwesten, Damenwesten, wollene Herren-Socken, woll. Damen- u. Kinderstrümpfe, woll. Strumpflängen am besten bei  
**Richard Koch,**  
Rabenstein, Bachgasse Nr. 104.

**Neue Waschmaschine**  
für 20 Mark  
ein Fahrrad,  
in gutem Zustande, für 20 Mark,  
sowie eine  
neue Nähmaschine,  
eingerichtet für Kraftbetrieb, für 60 Mark,  
sind zu verkaufen bei  
**Ernst Fiedler,**  
Reichenbrand.